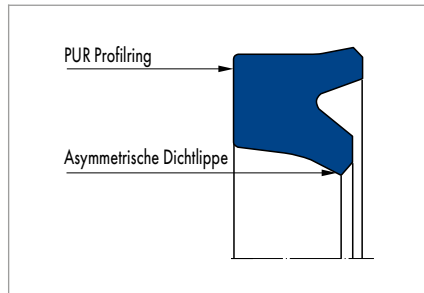


MERKEL NUTRING T 20



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Merkel Nutring mit asymmetrischem Profil, zurückgesetzter Innenlippe und Haftsitz am Außendurchmesser.

PRODUKT VORTEILE

Einfachwirkende Stangendichtung u.a. für genormte Einbauträume nach ISO 5597, gut geeignet als Sekundärdichtung innerhalb eines Dichtsystems.

- Gute Medienbeständigkeit
- Breiter Temperatureinsatzbereich
- Sehr gute statische und dynamische Dichtheit
- Geringe Losbrechkraft (im Vergleich zu Kompaktdichtungen oder Nutringen mit Sekundärdichtkante in entsprechendem Werkstoff)
- Dynamisches Rückfördervermögen

ANWENDUNGSBEREICH

- Erdbewegungsgeräte
- Gabelstapler
- Ladebordwände
- Landmaschinen
- Lkw-Ladekrane
- Spritzgießmaschinen
- Standardzylinder
- Stützzyylinder

WERKSTOFF

<500 mm

Werkstoff	Bezeichnung	Härte	Farbe
Polyester-Urethan-Kautschuk	95 AU V142	95 Shore A	blau

>500 mm

Werkstoff	Bezeichnung	Härte	Farbe
Polyester-Urethan-Kautschuk	93 AU V167	93 Shore A	rot

EINSATZBEREICH

Druck p	40 MPa
----------------	--------

Gleitgeschwindigkeit v	0,5 m/s
-------------------------------	---------

Bei Verwendung von Merkel Nutring T 20 als Sekundärdichtung können höhere Gleitgeschwindigkeiten zugelassen werden.

Medium/ Temperatur	93 AU V167	95 AU V142
Hydrauliköle HL, HLP	-25 °C ... +100 °C	-30 °C ... +110 °C
HFA-Flüssigkeiten	+5 °C ... +60 °C	+5 °C ... +50 °C
HFB-Flüssigkeiten	+5 °C ... +60 °C	+5 °C ... +50 °C
HFC-Flüssigkeiten	-25 °C ... +40 °C	-30 °C ... +40 °C
HFD-Flüssigkeiten	- °C	- °C
Wasser	+5 °C ... +60 °C	+5 °C ... +50 °C
HETG (Rapsöl)	-25 °C ... +60 °C	-30 °C ... +60 °C
HEES (synth. Ester)	-25 °C ... +80 °C	-30 °C ... +80 °C
HEPG (Glykol)	-25 °C ... +50 °C	-30 °C ... +50 °C
Mineralfette	-25 °C ... +100 °C	-30 °C ... +110 °C

KONSTRUKTIONSHINWEISE

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Konstruktionshinweise in → Technisches Handbuch.

Oberflächengüte

Rautiefen	R _a	R _{max}
Gleitfläche	0,05 ... 0,3 µm	≤2,5 µm
Nutgrund	≤1,6 µm	≤6,3 µm
Nutflanken	≤3,0 µm	≤15,0 µm

Traganteil M, >50% bis max. 90% bei Schnitttiefe c = Rz/2 und Bezugslinie C ref = 0%.

Zulässige Spaltmaße

Entscheidend für die Funktion der Dichtung ist das größte im Betrieb auftretende Spaltmaß auf der druckabgewandten Seite der Dichtung → Technisches Handbuch.

Profilmaß	16 MPa	26 MPa	32 MPa	40 MPa
<5,0 mm	0,45 mm	0,40 mm	0,35 mm	- mm
>5,0 mm ... ≤7,5 mm	0,50 mm	0,45 mm	0,40 mm	0,35 mm
>7,5 mm ... ≤12,5 mm	0,55 mm	0,50 mm	0,45 mm	0,40 mm
15,0 mm	0,60 mm	0,55 mm	0,45 mm	0,40 mm
>15,0 mm ... ≤20,0 mm	0,65 mm	0,60 mm	0,50 mm	0,45 mm
>20,0 mm ... ≤25,0 mm	0,65 mm	0,60 mm	0,50 mm	0,45 mm

Die Maße D1 und DF sind im Zusammenhang mit den verwendeten Führungselementen zu betrachten.

Toleranzen

Bei der Auslegung von D2 sind zulässiges Spaltmaß, Toleranzen, Führungsspiel und Einfederung der Führung unter Last zu beachten. → Technisches Handbuch.

Nenn-Ø d	D
≤400 mm	H11
>400 mm	+0,4

EINBAU UND MONTAGE

Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der Dichtung ist die sorgfältige Montage. → Technisches Handbuch.